

Fehlerbehebung für UCS Smart Call Home

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Einrichtung der Call Home-Funktion auf dem Cisco UCS](#)

[Fehlerbehebungsmethode](#)

[Häufige Probleme](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument enthält die Schritte zur Behebung eines Problems mit der Smart Call Home (SCH)-Funktion, nachdem diese bereits konfiguriert wurde.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Smart Call Home

[Verwendete Komponenten](#)

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

[Einrichtung der Call Home-Funktion auf dem Cisco UCS](#)

Gehen Sie zum Abschnitt [Konfigurieren von Call Home](#) im Cisco UCS Manager GUI Configuration Guide, Release 2.0.

Hier ein kurzes Video zur Konfiguration: [Smart Call Home-Konfiguration auf dem UCS](#)

Fehlerbehebungsmethode

Wenn Sie die Konfiguration bereits geprüft und sich für den SCH-Service registriert haben, führen Sie diese Schritte aus, um SCH-Probleme auf Servern der UCS B-Serie zu beheben.

1. SSH zum aktiven UCS FI.
2. Verbinden Sie nxos.
3. Debug Call Home alle
4. Stellen Sie in einem Webbrowser eine Verbindung zum UCSM her. Klicken Sie im Navigationsbereich auf die Registerkarte Admin (Verwaltung). Erweitern Sie auf der Registerkarte Admin (Verwaltung) die Optionen All (Alle) > Communication Management (Kommunikationsverwaltung) > Call Home (Anrufverwaltung). Klicken Sie im Arbeitsbereich auf die Registerkarte System Inventory (Systeminventar). Klicken Sie im Bereich Aktionen auf System-Bestand jetzt senden.
5. Wählen Sie im FI unter der Eingabeaufforderung nxos: Deaktivieren Sie alle Prüfungen, um festzustellen, ob eine E-Mail an den Empfänger gesendet wurde, der für Call Home konfiguriert wurde. Wenn dies nicht der Fall ist und Sie Fehler in der Debugausgabe sehen, überprüfen Sie die SCH-Konfiguration auf dem UCS. Fahren Sie andernfalls mit dem nächsten Schritt fort.
6. Versuchen Sie, die SCH-Mail-Pakete mit Ethalyzer zu erfassen. Ethalyzer bietet Sniffing-Funktionen für NX-OS innerhalb des Betriebssystems, wodurch die Notwendigkeit einer Netzwerkanalyse durch Drittanbieter vereinfacht wird. In nxos unter der Eingabeaufforderung nxos:Debug Call Home alle Ethalyzer Local Sniff-Interface mgmt-capture-filter "port smtp" limit-captured-frames 0 Standardmäßig erfasst der Ethalyzer bis zu 10 Frames. Verwenden Sie die **limitierten Frames**, um den Wert zu ändern, einen anderen Wert festzulegen oder den Grenzwert mit dem Wert 0 zu entfernen. Hierbei handelt es sich um den Versuch, die Debug- und Paketerfassung für dasselbe Ereignis zu erfassen und die Paketerfassung auf den SMTP-Port zu beschränken.
7. Wiederholen Sie Schritt 4, um das Inventar erneut zu senden. Folgen Sie diesem Schritt mit Schritt 5, um den Debugger und Ethalyzer auszuschalten. Hinweis: Mithilfe von STRG+C kann die Ethalyzer-Erfassung gestoppt werden.
8. Überprüfen Sie erneut, ob eine E-Mail an den Empfänger gesendet wurde, der für Call Home konfiguriert wurde. Wenn Ihre Konfiguration korrekt ist, sollten Sie die E-Mail in der Ethalyzer-Erfassung sehen. Wenn die Empfänger die E-Mail nicht erhalten haben, überprüfen Sie ethalyzer auf **Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)**-Fehler. Möglicherweise ist der SMTP-Server nicht richtig konfiguriert.
9. Wenn die E-Mails an den für Call Home konfigurierten Empfänger gesendet wurden, aber keine **Cisco TAC Service Request (SR)** für SCH geöffnet wurde, öffnen Sie diese Seite: tools.cisco.com/sch Über diesen Link können Sie feststellen, ob das SCH-Backend Warnmeldungen zu Hause erhalten hat. Sie verfügen über alle möglichen Berichte, die Sie anhand der Seriennummer/Hostname-Geräte-ID usw. ausführen können. Wenn Sie eine Call Home-Warnung ausführen möchten, statt den Bestand zu senden, können Sie Folgendes anstelle des Systeminventars versuchen.

Es folgt ein Auszug aus dieser Seite: [Senden einer Home-Testbenachrichtigung](#)

```
Step 1 UCS-A# scope monitoring
Enters monitoring mode.
```

```
Step 3UCS-A /monitoring/callhome # send-test-alert
```

Sends a test Call Home alert using one or more of the following alert parameters:

```
Alert description
Alert group
Event severity level
Message type
Message subtype
```

Wenn eine Call Home-Testwarnung gesendet wird, reagiert Call Home wie jede andere Warnung und sendet sie an die konfigurierten Ziel-E-Mail-Adressen.

Im nächsten Beispiel wird eine Testbenachrichtigung über Call Home an die konfigurierte Ziel-E-Mail-Adresse der umgebungsbezogenen Warngruppe gesendet:

```
UCS-A# scope monitoring
UCS-A /monitoring # scope callhome
UCS-A /monitoring/callhome # send-test-alert alert-description
"This is a test alert" alert-group environmental
```

Häufige Probleme

Abgesehen von den einfachen Konfigurationsproblemen treten Probleme mit dem Netzwerk oder den Mail-Servern auf. Auch Probleme bei der Registrierung treten häufig auf.

Die IP-Adresse der Fabric Interconnects und die virtuelle IP-Adresse müssen möglicherweise als Relay auf dem SMTP-Server eingerichtet werden.

Das Erstellen einer neuen Benutzerregistrierung erfordert:

- Gültige Cisco.com-ID für die zu registrierende Person.
- Mindestens ein gültiger Vertrag für das von Smart Call Home unterstützte Unternehmen, wenn die zu registrierende Person als Administrator registriert werden muss.

Ein kurzes Video zum [Konfigurieren und Registrieren von Geräten](#)

Bei Problemen mit der Registrierung klicken Sie auf den folgenden Link, um das Problem zu beheben, da das SCH-Registrierungsteam daran beteiligt ist: [Smart Call Home](#)

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)